

In der Volkswirtschaft ist der **spezifische Verbrauch von Energieträgern, Roh- und Werkstoffen** um 4% gegenüber 1978 zu verringern. Dabei sind 80 % der Senkung des spezifischen Materialeinsatzes in den Betrieben und Kombinat durch Maßnahmen des Planes Wissenschaft und Technik zu erreichen. Insbesondere sind materialökonomische Effekte durch den Einsatz neuer moderner Technologien und durch die Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse zu erreichen.

Der spezifische Verbrauch von wichtigen Energieträgern, Rohstoffen und Material ist 1979 gegenüber 1978 wie folgt zu senken:

Gebrauchsenergie in der Industrie	um 4,0 %
Elektroenergie in der Industrie	um 2,0 %
Walzstahl in der metallverarbeitenden Industrie	um 4,9 %
Walzstahl im Bauwesen	um 3,9 %
Zement im Bauwesen	um 2,0 %

Bei den anfallenden Sekundärrohstoffen und industriellen Abprodukten ist 1979 ein Zuwachs der Verwertung um 7,7 % zu erreichen. Die dazu im Plan festgelegten wissenschaftlich-technischen Aufgaben und Maßnahmen zur Einführung ihrer Ergebnisse sowie zur Erweiterung von Kapazitäten sind konzentriert durchzuführen.

Zur Erhöhung von Kontinuität und Stabilität der Produktion ist die Herstellung volkswirtschaftlich entscheidender **Zuliefererzeugnisse** wesentlich zu erweitern. Die dazu im Plan festgelegten Aufgaben zur Leistungsentwicklung, zur Erhöhung der Qualität und des technologischen Niveaus der Produktion, für die Durchführung der Investitionen sowie für die Zuführung von Arbeitskräften sind vorrangig zu lösen.

Die bedarfsgerechte **Ersatzteilproduktion und -versorgung** ist eine volkswirtschaftlich entscheidende Aufgabe. Dazu sind die festgelegten Maßnahmen auf dem Gebiet von Wissenschaft und Technik, zur Erhöhung der Produktion in Menge, Qualität und Sortiment sowie für den Einsatz von Ausrüstungen, insbesondere von Werkzeugmaschinen, und von Arbeitskräften konsequent durchzuführen.

Bei den Reparaturarbeiten und Service-Leistungen steht dabei der rationellste Einsatz der Ersatzteile im Vordergrund. Es sind alle Möglichkeiten zur Regenerierung von Ersatz- und Verschleißteilen zu nutzen.

#### • Die Wirksamkeit des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens

ist weiter zu erhöhen. Dazu sind die Ziele für die Einsparung von Arbeitszeit durch die Anwendung wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse, die wissenschaftliche Arbeitsorganisation und die sozialistische Rationalisierung konsequent durchzusetzen und auf diesem Wege Arbeitskräfte für die notwendige Erhöhung der Schichtarbeit zu gewinnen. Die Zuführung von Arbeitskräften in die Industrie ist gezielt für die Steigerung der Produktion in den volkswirtschaftlich entscheidenden Betrieben vorzunehmen.

Im Jahre 1979 sind durch die Anwendung der neuesten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse in der Industrie mindestens 175 000 Arbeitsplätze neu- bzw. umzugestalten.

Die Erhöhung der Wirksamkeit des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens schließt ein, durch eine höhere Qualität der Leitungstätigkeit Voraussetzungen für eine höhere Disziplin und Ordnung und die rationellere Ausnutzung der Arbeitszeit zu schaffen.

Die **sozialistische Sparsamkeit** ist als ständiges Prinzip sozialistischen Wirtschaftens konsequent anzuwenden. Die mit dem Volkswirtschaftsplan festgelegten Aufgaben zur Senkung der Kosten, insbesondere der Materialkosten, sind zielstrebig zu verwirklichen. Das ist ein wichtiger Maßstab für den erreichten Stand der Intensivierung. Überall gilt es, mit

geringstem Aufwand einen hohen Nutzen für die Volkswirtschaft zu erreichen.

Auf der Grundlage modernster Organisation und Leitung ist die **Entwicklung der Kombinate** darauf zu richten, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu beschleunigen und einen hohen Leistungsanstieg zu erreichen. In diesen großen Wirtschaftseinheiten sind moderne Technologien zu entwickeln und anzuwenden, Erzeugnisse mit hoher Qualität und moderner Formgestaltung sowie niedrigen Kosten herzustellen.

### III.

Die sich aus der weiteren Vertiefung der **sozialistischen ökonomischen Integration** der Staaten des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe ergebenden Aufgaben und Verpflichtungen der DDR sind als Bestandteil des Volkswirtschaftsplanes 1979 zu realisieren. Dabei sind die geplanten vertraglich festgelegten Exportverpflichtungen in die UdSSR und die anderen sozialistischen Länder sowie die Importe aus diesen Ländern in hoher Qualität und zu den gegenseitig vereinbarten Terminen zu sichern.

Mit den **Entwicklungsländern** sind die Handelsbeziehungen und die wirtschaftliche Zusammenarbeit entsprechend den abgeschlossenen Vereinbarungen und Verträgen weiter auszubauen.

Mit den **kapitalistischen Industrieländern** sind die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen auf der Grundlage der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteils weiter zu entwickeln.

Die wichtigste Aufgabe der Betriebe und Kombinate auf dem Gebiet der Außenwirtschaft besteht darin, die Produktion und das Angebot exportrentabler Erzeugnisse mit hohem wissenschaftlich-technischen und Qualitätsniveau vorrangig zu steigern. In jedem Betrieb und in jeder Einrichtung sind Maßnahmen für die effektivste Verwendung sowie für die Einsparung von Importen zu treffen.

### IV.

Zur weiteren **Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes** sind in Übereinstimmung mit der Verwirklichung der Produktions- und Effektivitätsziele im Jahre 1979 folgende Aufgaben durchzuführen:

— Auf dem Gebiet des **Wohnungsbaus:**

	ME	1979
zu errichtende Wohnungen	WE	158 340
darunter:		
Neubauwohnungen	WE	114 350
modernisierte Wohnungen	WE	43 990
davon:		
individueller Wohnungsbau	WE	10 920
Wohnungen durch Neubau und Modernisierung für die Hauptstadt der DDR, Berlin	WE	18 000

— Die **Arbeits- und Lebensbedingungen in den volkseigenen Betrieben und Kombinat, volkseigenen Gütern sowie Genossenschaften und Einrichtungen** sind weiter planmäßig zu verbessern.

Mit der konsequenten Anwendung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation sind die Voraussetzungen zu schaffen, daß die im Plan festgelegte Steigerung der Arbeitsproduktivität gesichert und die schöpferischen Fähigkeiten und Leistungen der Werktätigen weiter gefördert werden. Mit